

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 7: Fastnachtsnummer

Artikel: Gescheite Dummheiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451124>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mus dem Zürcher Kunsthaus

Jetzt soll mir niemand mehr sagen, Hodlers Kunst sei nicht überwältigend. Bemühe ich mich da Sonntags im Kunsthaus vom ersten in das oberste Stockwerk; wie ich die ersten Stufen der Marmortreppe unter meinen Süßen habe, den Blick schon auf dem blutigen Krieger vor mir, fallen mir von hinten fünf blaue Flecken auf (das große Hodlerbild mit den fünf Damen in blauen Gewändern), ich wende mich um — mache einen Schltritt — rutsche aus und spüre schon die Kanten der Marmortreppe an meinen Schienbeinen. Jetzt habe ich die fünf blauen Flecken an meinen Knien.

Carolus

Gescheite Dummheiten

Der Worte Doppelsinn ist ein gutes Mittel zur richtigen Erkenntnis der Dinge.

Gedankenstriche sind Gedankenlücken. An ihre Stelle gehören Fragezeichen.

Geld hat Geist. Wenigstens ist dies die Auffassung unserer modernen Weltanschauung.

Folzapfelbaum

An Herrn François in Genf

(In der Semaine littéraire)

Und sollt' bis Oeffreich und die Boschen man radikal zu Mus verdrochen. Der Krieg noch fünfzig Jahre dauern, eh bien! — so schreibst du sans Erschauern. — Mir scheint, François, dir ist nicht gut, du leidest an der stillen Mut, sonst sprächest du mit deinem Mund nicht solchen fürchterlichen Schund. Weißt du, ich frag's vor allen Leuten, was fünfzig Jahre Krieg bedeuten? Gieß' einen Kübel kaltes Wasser dir übers Haupt, dann wird es besser! Auch fünf Minuten Schützengraben schon könnten gute Wirkung haben; ein Viertelfründchen an der Front — und anders wärest du gesonnt! Glaub' mir, François, das Zeitungschreiben läßt man viel besser unterbleiben, wenn man nicht ganz beisammen ist, sonst gibt es doch nur lauter Mist. Zum mindesten in solchen Sachen soll man sich einen Sudel machen und alles, schon der Leute wegen, zuerst ein bißchen überlegen; Das Ueberlegen ist ein gutes Mittel gegen stille Mut.

G. F.

Eigenes Drahtnetz

Buffalo. (U was!) Der Truppentransportdampfer, bei welchem die Ersten in Europa schon aussteigen, während die Letzten in New-York einsteigen, wird am 1. April von Stapel laufen.

London, 2. Febr. Ein Spezial-Korrespondent des „Morning Michel“ funkt über Tokio, das Seil, an welchem Trohki die Zentralmächte herabzulassen gedenke, sei viel länger als man allgemein angenommen habe; er habe es persönlich gesehen.

München. (Oa was!) Der Landtagsabgeordnete Waßl Blunzenhuber aus Dachau, welcher in einem Vortrag im Hofbräu über die innere Politik die Frage aufwarf, ob es nicht vorteilhaft wäre, Preußen an Rußland abzutreten, wurde am Schlusse dieses Satzes verhaftet.

Rheinau. (U was!) Die bakteriologische Untersuchung, welche bei einigen Teilnehmern an dem harthölzernen Ultimatum an den Bundesrat vorgenommen worden ist, hat ergeben, daß die Hirnrinde derselben vom Sichtenborkenkäfer angefrissen war.

□ 11111 □

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.

Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831

In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung

Riedlistrasse 19 Telephone: Hottingen 60.75

Stolzer, kräftiger

Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs

glänzender Erfolg in kürzester Zeit!

Gebraucht

„NIVLA“

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmäßig dichter Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf! Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30
Nivla extra stark à Fr. 6.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa“, Lausanne.

Bad- und Kuranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder
Elektrotherapie. — Telephone H. 1044

Eisengasse 16 1826 Tram Seefeld

Mord- smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.— in Marken direkt vom Verfasser Dr. A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werden gratis gewissenhaft beantwortet.

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel

in reichster Auswahl

Rennweg 21.



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. 1511
G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

ST-GALLEN
BERN-BASEL
LAUSANNE
FABRIK IN LUGANO

Fabrikation u. Lager aller Sorten

Glacé- u. Suède- Handschuhe

Ordonnanz- Handschuhe
auch gefüttert

Grösstes Lager aller Sorten

Stoff- Handschuhe
zu billigsten Fabrik-Preisen

HANDSCHUH-BÖHNY ZÜRICH

BAHNHOFSTRASSE 51 MERKATORIUM 1391

Rote Landweine Weiße

Fendant 1917 — Dôle

Spanische und italienische Tisch- und Couplerweine
empfiehlt real und preiswürdig

Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften
Winterthur. 1860